



## August Storck KG

### Projekt

- ◆ Biologische Reinigung von Produktionsabwasser
- ◆ Anaerob/aerobe Kläranlage mit Biogasverstromung im Blockheizkraftwerk

### Parameter Wert

- ◆ Wassermenge
- ◆ CSB-Fracht i.M.
- ◆ Auslegungsgröße

### Dimension

- |               |                   |
|---------------|-------------------|
| 400 bis 1.280 | m <sup>3</sup> /d |
| 9.600         | kg/d              |
| ca. 125.000   | EW                |

### Leistungsumfang GELSENWASSER AG / AWS GmbH

- ◆ Planung, Bau und Betreuung von Druckleitung, Kläranlage und BHKW





## ◆ August Storck KG, Halle (Westf.)

Mit dem Süßwarenhersteller August Storck KG hat GELSENWASSER einen Vertrag über den Bau und den Betrieb einer vollbiologischen Kläranlage zur Reinigung der Produktionsabwässer für das Werk in Halle (Westf.) geschlossen. Damit ist die Entsorgung des Prozessabwassers am Standort Halle langfristig gesichert. Da die neue Kläranlage außerhalb des Werksgeländes errichtet wird und eine in sich geschlossene Einheit bildet, lag die Entscheidung nahe, die Abwasserbehandlung zukünftig durch einen externen Dienstleister erbringen zu lassen. In GELSENWASSER und AWS GmbH hat Storck leistungsfähige Partner gefunden, die neben den Kompetenzen als Trinkwasser- und Gasversorger auch über jahrelange Erfahrung im Bereich der Abwasserbehandlung verfügen. Storck hat daher die Verantwortung für die gesamte Entsorgung des Prozesswassers bis zur Direkteinleitung an GELSENWASSER / AWS GmbH übergeben.

Die neue Prozesswasseraufbereitung ist Ende 2004 in Betrieb gegangen und besteht aus zwei parallelen Strängen. Pro Tag können bis zu 1.200 Kubikmeter Wasser behandelt werden. Bei Volllastung bezogen auf die organische Schmutzfracht entspricht die Reinigungsleistung in etwa einer Kläranlage, die für eine Stadt mit rund 120.000 Einwohnern ausgelegt ist.

Der Betrieb der Anlage wird durch AWS GmbH eigenständig durchgeführt. Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen ist die Anlage mehrstufig aufgebaut. Der überwiegende Teil der organischen Fracht wird in Anaerob-Reaktoren verarbeitet und dabei weitgehend in Biogas umgesetzt, das vor Ort zur Erzeugung elektrischer Energie genutzt wird. Die nachfolgende Belebungsstufe besteht aus zwei Becken, die nach dem Sequence-Batch-Verfahren (SB-Reaktoren) betrieben werden und reduziert den Rest der organischen Inhaltstoffe. Zur weiteren Absicherung der Qualität des gereinigten Wassers erfolgen vor der Einleitung in den Vorfluter noch eine Sandfiltration sowie eine umfangreiche Online-Analytik.